

Selbst Fußball-WM kann den Run auf die Poker-Turniere der Spielbank Wiesbaden nicht stoppen



Am vergangenen Montag hieß es wieder „Full House“ beim Poker-Montags-Turnier der Spielbank Wiesbaden. 46 Teilnehmer hatten sich trotz Traumwetter und Fußball-WM eingefunden. Offensichtlich war bei einigen Turnierteilnehmern das Interesse an den nachfolgenden Cash-Games fast noch größer als an dem eigentlichen Turnier: Innerhalb der ersten 45 Turnierminuten schieden bereits 12 Spieler aus und zogen an die Cashtables um.

Im Turnier standen die Finalisten um 23 Uhr fest und die in Wiesbaden schon traditionelle Fair-Play-Regel wurde verabredet: Der 10. Platzierte erhält von seinen Mitstreitern jeweils 20 Euro Preisgeld.

Am Final-Table wurde dann wie zu erwarten hart um jeden Platz gekämpft. Gegen 1:15 Uhr war die Schlacht dann schließlich geschlagen. Gewinner Peter Gombert war ein müder, aber glücklicher und verdienter Sieger, der sich über 3.430 Euro Preisgeld riesig freute. Auf Platz 2 landete Dieter Siegfried mit 2.080 Euro, der Drittplatzierte Boris Fragin freute sich über 1.350 Euro Preisgeld.